



Projekttitle: Netzwerk Wald ∞

> Projektleitung: Österreichische Bundesforste AG

> Laufzeit: 03.04.2017 - 31.07.2019

Welche Möglichkeiten bietet Ihr Projekt für PädagogInnen, die einen Kooperationszuschuss beantragen möchten?

Schulklassen, die in Projekthinhalte von „Netzwerk Wald ∞“ eintauchen möchten, bietet das Konsortium an, Einzelaktionen über den Kooperationszuschuss durchzuführen. Sämtliche Schulaktionen des Projekts können so auch in Kooperationsklassen abgewickelt werden. Abgesehen davon bietet die Projektleitung interessierten PädagogInnen an, über ihr bestehendes Netzwerk an Forschungspartnern auch außerhalb der Region Schulaktionen in die Wege zu leiten und bei der Koordination zu unterstützen, falls eine Abwicklung durch das Konsortium selbst nicht möglich ist.

Projektpartner

Unternehmenspartner:

- > LEHI-Copters KG

Wissenschaftlicher Partner:

- > Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Vermessung, Fernerkundung und Landinformation (IVFL)
- > Universität für Veterinärmedizin Wien, Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie (FIWI)

Schulische Bildungseinrichtungen:

- > VS Mauerbach
- > VS St. Andrä-Wördern
- > VS Tullnerbach
- > BG/BRG Klosterneuburg
- > BG/BRG Purkersdorf
- > LFS Norbertinum
- > MS Laabental

Projektziele

- > Kritische Auseinandersetzung mit Geoinformation und Bilddaten
- > Ableitung von Naturrauminformationen und regionalen Strukturen aus Luftbildern
- > Erlernen von Orientierung im Gelände
- > Begreifen von Technologie als Teilaspekt von Lebensraummanagement und -erforschung
- > Erstellung einer Forschungsbox
- > Sichtbarmachung von Frauen in naturwissenschaftlich-technischen Berufen
- > Bildung einer Schnittstelle zu Citizen Science Projekten

Was passiert im Projekt?

Das Projekt „Netzwerk Wald ∞“ ermöglicht Kindern und Jugendlichen, Fernerkundungs- und Geoinformationssysteme kennenzulernen, die Herstellung von Bilddaten mitzuverfolgen, diese selbst zu analysieren und deren Aussagekraft für unterschiedliche naturwissenschaftlich-technische Fragestellungen zu beurteilen. Die SchülerInnen üben sich in der Auswahl bestgeeigneter Informationssysteme für die jeweilige Problemstellung und wenden diese selbständig in insgesamt acht Bildungsaktionen an. Das jugendliche Publikum lernt in diesen altersgerecht aufbereiteten Aktivitäten die umfangreiche Palette an innovativen technischen Komponenten des Naturraummanagements kennen und taucht selbst in diese Welt ein: Durch die Aufnahme und Interpretation von Luftbildern und deren Anwendung in der Natur, die Digitalisierung von Forstkarten, die Analyse von ALS-Daten und die Umsetzung eigener raumplanerischer Projekte, die Orientierung im Gelände und die Beobachtung von Wildtieren durch fotografische Nachschau. Das hohe Ausmaß an aktiver Mitarbeit erlaubt den TeilnehmerInnen, alle vorgestellten Technologien und Prozesse selbst auszuprobieren und das neu erworbene Wissen in Aufgaben umzusetzen. Ihren eigenen Zugang zum vorgestellten Themenkomplex erarbeiten sie im Rahmen einer Projektarbeit, die sie zu Projektende allen TeilnehmerInnen, PartnerInnen und Eltern präsentieren.

Kontakt und Information für Kooperationszuschüsse:

Projektleitung: Alexandra Wieshaider
Telefonnummer: 02231/633 41-7145
E-Mail: alexandra.wieshaider@bundesforste.at

Nutzen Sie weitere spannende Angebote aus dem Förderschwerpunkt Talente des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT).

www.ffg.at/talente